

Wiener Tafel veranstaltet Lange Tafel 2018 am Wiener Naschmarkt
10 Jahre Lange Tafel: Mittel zum Leben für jeden!
Präsentation der Wiener Tafel-Kampagne: Wir bringen Lebensmittelrettung in Fahrt!

Wien, Freitag, 8. Juni 2018 – Mit der traditionellen „Langen Tafel“ macht Österreichs älteste Tafelorganisation heuer zum zehnten Mal im Rahmen eines Festes im öffentlichen Raum auf die zentrale Bedeutung von Lebensmitteln als kostbare Ressource aufmerksam. Im Rahmen der feierlichen Eröffnung wird ein streng gehütetes Geheimnis gelüftet: Die Wiener Tafel präsentiert ihre neue Fundraising-Kampagne „Wir bringen Lebensmittelhilfe in Fahrt!“ durch Enthüllen des Plakatsujets auf der Festbühne. Ziel der Veranstaltung ist es, die Wiener Tafel und ihre soziale Transferarbeit möglichst vielen Interessierten näher zu bringen und die Freiwilligentätigkeit vorzustellen. Alle sind eingeladen, Platz zu nehmen, um gut zu essen, zu trinken und sich bei Live-Musik zu unterhalten! Alle Spenden kommen der Wiener Tafel zu Gute: Mit einem Euro kann die Wiener bis zu zehn Armutsbetroffene mit geretteten Lebensmitteln versorgen.

10Jahre Lange Tafel – ein starkes Symbol

Die Wiener Tafel zelebriert die Lange Tafel 2018 zum dritten Mal am Wiener Naschmarkt – heuer im Rahmen des Motto-Marktes der MA59. Thema ist der bevorstehende Vatertag. Dementsprechend lautet der Titel: Heiße Genüsse - Grillen mit Papa. Gerettete Lebensmittel vom Wiener Naschmarkt wandern direkt auf den Rost.

Möglich wird die Lange Tafel durch engagierte UnterstützerInnen aus Wirtschaft, Handel, Industrie, Gastronomie, Bezirkskörperschaften, Medien und Kultur: Großer Dank an Danone Österreich, Eurest, MA 59 - Marktamt der Stadt Wien, Urlaub am Bauernhof, bz-Wiener Bezirkszeitung, Wavemaker, Gabler, Werbung, Film, GmbH, Hausbrot, Petras kulinarische Manufaktur, smartKITCHEN, Rohgenuss und Mia Via, Kabinettorchester, Stimmgewitter Augustin, Thomas Andreas Beck und die MusikarbeiterInnenkapelle!

Höhepunkte sind die Übergabe des ersten Lasten-E-Bikes der Wiener Tafel durch Mäzen Michael Tojner, WertInvest, an den Obmann der Wiener Tafel, Herbert Herdlicka und Wiener Tafel-Geschäftsführerin Alexandra Gruber und das Gewinnspiel um 16:00 Uhr. Hauptpreis ist ein Urlaub am Bauernhof in einer Genussregion Österreichs.

Festgäste bei der offiziellen Eröffnung sind Umweltstadträtin Ulli Sima, Markus Rumelhart, Bezirksvorsteher des sechsten Wiener Gemeindebezirkes, Andreas Gabler und Ariane Halbauer von der Kreativagentur Gabler, Werbung, Film, GmbH, Silke Übele, CEO der Mediaagentur Wavemaker, Birgit Krampfl, Danone Österreich und Wolfgang Oberascher, Eurest.

„Zehn Jahre Lange Tafel bedeutet ein starkes Symbol für die erstaunliche Entwicklung einer wichtigen Institution in der österreichischen Soziallandschaft“ ist Herbert Herdlicka, Obmann der Wiener Tafel überzeugt und schildert: „Die Wiener Tafel setzt seit ihrer Gründung sowohl auf konkrete Lösungen und aktives Tun im Einsatz gegen Lebensmittelverschwendung, Hunger und Armut, als auch auf Bewusstseinsbildung! Beides ist notwendig und wichtig, um eine sozial und ökologisch gerechtere Gesellschaft zu schaffen. Dazu gehört, alle positiven Kräfte in Österreich zu bündeln. Dies machen wir heuer zum zehnten Mal mit der Langen Tafel sichtbar und erlebbar: Wirtschaftsboss, Wohnungslose, Medienmensch, Geflüchteter, ehrenamtliche Mitarbeiterin und andere Wiener Tafel-FreundInnen sitzen alle an derselben Tafel und tauschen sich aus. Wenn daraus mehr Verständnis füreinander und echte Problemlösungen entstehen, ist die Wiener Tafel ihrem Ziel einer solidarischen Gesellschaft ein gutes Stück näher gekommen“,

Chronik/Soziales/Lebensmittel/Ökologie/Veranstaltungen/Spenden/Wirtschaft

ist Herdlicka überzeugt. Mit der feierlichen Übergabe des ersten Wiener Tafel-Lasten-E-Bikes zum Transport von geretteten Lebensmitteln im TafelHaus am Großmarkt Wien von Investor und Unterstützer der Wiener Tafel Michael Tojner, WertInvest, wird die nachhaltige Arbeit der Wiener Tafel um ein bedeutsames Detail erweitert: Umweltschonende Mobilität macht Lebensmittelrettung noch nachhaltiger!

Kommunikationsarbeit gegen Armut, Hunger und Lebensmittelverschwendung

Die zweite Säule der sozialen Transferarbeit neben der konkreten Lebensmittelrettung besteht in der bewusstseinsbildenden Arbeit der Wiener Tafel. Um die Botschaften im Sinne eines schonenden und reflektierten Umgangs mit Lebensmitteln in unserer Gesellschaft breit kommunizieren zu können, setzt Österreichs Pionier-Tafel auf die Kooperation mit Kommunikationsprofis: Seit 2009 unterstützen die Kreativagentur Gabler, Werbung, Film, GmbH und die Mediaagentur Wavemaker (ehemals MEC) die Wiener Tafel konsequent.

„Soziales Engagement ist für eine funktionierende Gesellschaft unerlässlich. Damit der Einsatz der Wiener Tafel für eine sozial und ökologisch gerechtere Welt sichtbar wird, braucht es mediale Präsenz und öffentliche Wahrnehmung“, ist Silke Übele, CEO von Wavemaker Österreich überzeugt und schildert: *„Deshalb unterstützen wir seit bald zehn Jahren Österreichs älteste Tafel konsequent mit unserer Kernkompetenz und begleiten den zivilgesellschaftlichen Einsatz gegen Armut, Hunger und Lebensmittelverschwendung, indem wir seit 2009 dafür sorgen, dass die Kampagnen und Projekte der Wiener Tafel in die Medien kommen“,* betont Übele und freut sich: *„Die Entwicklung der Tafel-Arbeit gibt uns Recht: Allein in den vergangenen 10 Jahren konnten wir erleben, wie eine von Anfang an professionell aufgesetzte NGO zu einer tragenden Säule in der österreichischen Soziallandschaft wurde. Die neue Wiener Tafel-Fundraising-Kampagne „Wir bringen Lebensmittelhilfe in Fahrt“ soll diese positive Entwicklung forcieren helfen und die nötigen Spenden bringen“,* ergänzt Silke Übele.

Kreativarbeit gegen Armut, Hunger und Lebensmittelverschwendung

Wie tief sich die Kreativagentur Gabler, Werbung, Film, GmbH in die DNA der Wiener Tafel eingeschrieben hat, beweist nicht zuletzt die neue Kampagne mit der Botschaft „Wir bringen Lebensmittelhilfe in Fahrt!“ Agentur-Chef Andreas Gabler beschreibt die Idee hinter dem Sujet: *„Solange Lebensmittel keine Beine, keine Flügel und keine Räder haben, müssen sie mit der Wiener Tafel-Hilfslieferfahrzeugen gerettet und für Menschen in Armut verfügbar gemacht werden“* und erklärt: *„Wir wollen mit Charme und Witz transportieren: Auch wenn es sich bei den Hilfsgütern der Wiener Tafel um Warenspenden handelt, die von Ehrenamtlichen gerettet und freiwillig zu den Sozialeinrichtungen gebracht werden. Dies alles ist nur möglich, wenn ich mit meiner Spende dazu beitrage, dass diese gesellschaftspolitisch wichtige Arbeit professionell geleistet wird“,* so Gabler. Und Kreativarbeiterin Ariane Halbauer, die für die ästhetische und grafische Umsetzung verantwortlich zeichnet, ergänzt: *„Mit den beiden Claims in der Printversion ‚Wie kommt es an, dass wir 600.000 Kilogramm Lebensmittel jährlich retten? Ohne Ihre Spende gar nicht!‘ und ‚Wie kommt es an, dass wir jährlich 20.000 Menschen in Armut unterstützen? Ohne Ihre Spende gar nicht!‘ appellieren wir eindeutig - zweideutig an sozial engagierte Menschen, einen Beitrag für diese tolle Arbeit der Wiener Tafel zu leisten und wir sind davon überzeugt: Die Botschaft kommt bei all jenen, die sich als Teil einer solidarischen Gesellschaft sehen, auch an!“*

Das dichte Netzwerk und die intensive Kooperation mit vielen unterschiedlichen Stakeholdern zählen zu den wichtigen Strategien der Tafelarbeit in Österreich. Seit 19 Jahren ermöglichen Kooperationen mit ganz unterschiedlichen Institutionen und Unternehmen der Wiener Tafel, durchzusetzen, dass ein nachhaltiger Umgang mit Lebensmitteln entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu einem gesellschaftlich akzeptierten Ziel werden. *„Unser*

Chronik/Soziales/Lebensmittel/Ökologie/Veranstaltungen/Spenden/Wirtschaft

best practice Beispiel TafelHaus am Großmarkt Wien wäre ohne unsere KooperationspartnerInnen nicht umsetzbar“, schildert Alexandra Gruber, Geschäftsführerin der Wiener Tafel, „Damit wir die soziale Transferarbeit der Wiener Tafel weiterführen und rund um das TafelHaus mit zusätzlichen Lagerstrukturen weiter ausbauen können, brauchen wir viele Menschen, die unsere Arbeit mit ihrer regelmäßigen Spende möglich machen. Diese Botschaft transportieren wir mit unserer neuen Kampagne und zählen auf die Hilfsbereitschaft und das Engagement vieler Menschen“, zeigt sich Alexandra Gruber optimistisch und betont: „Die Lange Tafel gibt uns die Möglichkeit, diese Botschaft über die Rampe zu bringen – ganz im Sinne des heurigen Mottos „Mittel zum Leben für jedeN!“ bedanken wir uns bei allen PartnerInnen, unseren ehrenamtlichen MitarbeiterInnen und allen KünstlerInnen – auch heuer treten diese zu Gunsten der Wiener Tafel und ihrer sozialen Transferarbeit „um den Lohn der Götter“ auf! Wir freuen uns zum zehnten Mal über ein buntes, rauschendes Fest mit allen FreundInnen der Wiener Tafel und allen, die es noch werden wollen!“ so Gruber.

Über die Partnerschaft mit Danone im Kampf gegen Lebensmittelverschwendung

Seit 1919 steht Danone für Joghurttradition und zeichnet sich bis heute durch eine besondere Expertise und feinsten Joghurtgenuss aus. In Österreich ist Danone seit dem Jahr 1972 mit qualitativ hochwertigen und genussvollen Produkten vertreten. Zu den beliebten Marken zählen Actimel, ACTIVIA, Fruchtzwerge, Obstgarten, Dany Sahne, Topfencreme und OIKOS. Die aktuelle Signatur „One Planet, One Health“ untermauert den Fokus, der schon seit 1972 in der Unternehmensphilosophie verankert ist und Danone heute mehr denn je prägt: gesunde Nahrung braucht eine gesunde Umwelt und einen gesunden Planeten. Dieser visionäre Ansatz spiegelt sich in zahlreichen Umwelt und Sozialprojekten wieder. „Verantwortung für das Thema Lebensmittelverschwendung zu übernehmen ist mir nicht nur im beruflichen sondern auch im privaten Kontext wichtig. Denn jedes weggeworfene Lebensmittel, das noch genießbar wäre, ist eines zu viel!“, meint Karim Chaouch, Geschäftsführer von Danone Österreich.

Über die Wiener Tafel, den Verein für sozialen Transfer

Die Wiener Tafel ist ein spendenfinanzierter Sozial- und Umweltverein, der mit seinen vier Hilfslieferfahrzeugen und in seinem TafelHaus am Großmarkt Wien pro Tag bis zu drei Tonnen überschüssige Lebensmittel, die nicht mehr für den Verkauf bestimmt sind und daher vernichtet würden, von etwa 150 Unternehmen rettet. Diese Produkte werden von den rund 350 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Wiener Tafel an rund 100 Sozialeinrichtungen im Großraum Wien verteilt, wo sie 20.000 armutsbetroffenen Menschen zu Gute kommen. Die Wiener Tafel hilft die Umwelt zu schonen, wertvolle Ressourcen zu bewahren und Müllberge zu vermeiden. Soziale Einrichtungen können ihr Lebensmittel-Angebot für Bedürftige abwechslungsreicher und gesünder gestalten. Die Wiener Tafel unterstützen ist ganz einfach: Mit einem Euro Spende kann die Wiener Tafel bis zu zehn Armutsbetroffene mit Lebensmitteln versorgen! (Schluss)

Rückfragehinweis:

Markus Hübl, MAS
Pressesprecher
PR & Marketing

M +43 650 901 000 3
F +43 1 236 56 87-003
E markus.huebl@wienertafel.at
W www.wienertafel.at
W www.langetafel.at